

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Mittwoch, dem 28.09.2022, 19:30 Uhr,
in der Gaststätte "Heidekrug" in Bentstreek, Bentstreeker Str. 19**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder

Björn Fischer, Marx (Vorsitzender)
Helfried Goetz, Bürgermeister (Bürgermeister)
Achim Ackermann, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Tobe Decker, Wiesedermeer
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Stefan Gaidies, Friedeburg
Olaf Gierszewski, Horsten
Kai Glowalla, Friedeburg
Detlef Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Reinhard Harms, Hesel
Nicole Henkel, Hesel
Elke Hildebrandt, Wiesede
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hartmut Onken, Reepsholt
Burkhard Putschke, Friedeburg
Habbo Reents, Dose
Bernhard Seelhorst, Reepsholt
Doris Stehle, Horsten
Henning Weißbach, Upschört

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich

Hergen von Heimburg, Jugendparlament / Jugendbürgermeister

→ Vertreter der Verwaltung

GR Nils Janßen
GAR Matthias Rahmann
Verw.-Fachw. Rena Peek (zugleich Protokollführerin)
Verw.-Auszubildender Sven Hakvoort

Entschuldigt fehlten Ratsherren Hans-Hermann Lohfeld, Raymond Schweers und Renke Mönck.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.09.2022 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung –öffentlicher Teil– wurde einstimmig zugestimmt. .

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2022 wurde mit 20 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Herr F. aus Bentstreek erkundigte sich, wie sich die Gemeinde Friedeburg zu dem Thema Wolf positionieren würde. Außerdem fragte er nach, ob es im Falle einer vorgeschriebenen Einzäunung der Ländereien zu einer finanziellen Beteiligung seitens der Gemeinde kommen würde. Der Vorsitzende verwies auf Tagesordnungspunkt 11, in dem das Thema ausführlich behandelt werden solle.
2. Auf Nachfrage von Herrn R. aus Wiesede erklärte GR Janßen, dass die mögliche Realisierung einer „Bürgermeisterampel“ für die Ortschaft Wiesede im kommenden Bauausschuss behandelt und entschieden werden solle.

TOP 6 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Marx Vorlage: 2022-064

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 23.08.2022 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. **Die Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ist für Herrn Meinert Hoffmann zum 30.09.2022 zu widerrufen.**
2. **Marvin Post, wohnhaft in Bentstreek, wird für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ernannt, sobald er den erforderlichen Gruppenführerlehrgang erfolgreich absolviert hat. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Herrn Post diese Funktion mit Wirkung vom 01.10.2022 für die Dauer von längstens zwei Jahren kommissarisch übertragen.**

**TOP 7 Verkehrsregelung durch die örtliche Feuerwehr bei gemeindlichen
Veranstaltungen
Vorlage: 2022-069**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 24.08.2022 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der Rat der Gemeinde Friedeburg ermächtigt die Ortsfeuerwehren der Gemeinde Friedeburg, die Verkehrsregelung im Rahmen der Sicherung von gemeindlichen Veranstaltungen wahrzunehmen, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen.

**TOP 8 Genehmigung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 2022-058**

Rh. Glowalla bezog sich auf die Zielsetzung der Verwaltung zwei Jahresabschlüsse pro Jahr auf den Weg zu bringen. Er erkundigte sich nach der gesetzten Frist für den Jahresabschluss 2012 und ob der 30.11.2022 noch realistisch sei. Der BM sagte, dass er nicht versprechen könne, dass der Abschluss bis dahin fertiggestellt sei, er das Ziel allerdings nicht aufgeben wolle.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 9 Breitbandausbau II im Landkreis Wittmund
Vorlage: 2022-066**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 24.08.2022 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Gemeinde Friedeburg beteiligt sich grundsätzlich an der 2. Ausbaumaßnahme des Breitbandausbaus in der Gemeinde Friedeburg und stellt hierfür Mittel bis zu einer Höhe von 1.195.437,08 € in die Haushalte für die Jahre 2023 bis 2026 ein. Sollten bis zur Vorlage des Haushaltsplanes 2023 verbindliche Zahlen vorliegen, sind diese im Rahmen der haushaltspolitischen Beratungen zu berücksichtigen und zu beschließen.

**TOP 10 Neuaufstellung einer Innenbereichssatzung für die Ortschaft Bentstreek -
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2022-078**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 31.08.2022 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

- 1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird zugestimmt.**
- 2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt die Innenbereichssatzung Bentstreek einschließlich Begründung als Satzung.**

Der Vorsitzende übergab das Wort an Rh. Grüßing, der die von der CDU-Fraktion verfasste Resolution ausführlich erläuterte. Er hob insbesondere die Wichtigkeit hervor, ein deutliches Zeichen an die Regierung zu transportieren und darauf aufmerksam zu machen, dass die Weidehaltung in Ostfriesland in Gefahr sei. Rh. Grüßing machte deutlich, dass jetzt ein Zeichen seitens des Gemeinderates gesetzt werden müsse und die Entscheidung nicht erst in der Ratssitzung im Dezember stattfinden sollte.

Rfr. Stehle machte deutlich, dass die vorgelegte Resolution aus der Feder der CDU-Fraktion stamme und diese nicht auf einer gemeinsamen Entscheidung basieren würde. Sie sprach sich weiterhin dafür aus, die Resolution im kommenden Ausschuss für Planung und Umwelt ausführlich zu behandeln und anschließend gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Rfr. Henkel ergänzte, dass sie ein wolfsfreies Ostfriesland für unrealistisch halten würde und befürwortete die kürzlich von Hans-Jörg Schrader aus dem Umweltministerium vorgetragenen Ausführungen, wonach die Zumutbarkeit anhand von objektiven Kriterien geprüft werden solle.

Rh. Gierszewski wies darauf hin, dass die vorgelegte Resolution in Teilen bereits überholt sei und dass das Umweltministerium geforderte Punkte bereits in Arbeit hätte. Er führte weiter aus, dass die SPD-Ratsfraktion sich ebenfalls gewünscht hätte, diese Resolution im Vorfeld zu diskutieren und gemeinsam zu erarbeiten. Er forderte diesbezüglich sach- und fachgerechte Entscheidungen.

Rh. Putschke erklärte, dass die SPD-Ratsfraktion grundsätzlich für eine solche Resolution sei. Der von der CDU-Ratsfraktion vorgelegte Text jedoch Inhalte und Formulierungen enthalte, die die SPD so nicht mittragen könne. Er machte deutlich, dass das Umweltministerium schon wichtige Schritte ergriffen hätte und dass das Thema aktuell nicht so sehr drängen würde.

Der BM machte deutlich, dass die Gemeinde zwischen sinnvollem Artenschutz und den Folgen der Wolfproblematik abwägen müsse. Er wies darauf hin, dass das Thema Wolf grundsätzlich bereits im Ausschuss für Planung und Umwelt behandelt worden wäre und sprach sich dafür aus, die Resolution jetzt auf den Weg zu bringen.

Nach einer kontroversen und emotionalen Diskussion wurde der Beschlussvorschlag verlesen.

Dem neu gefassten Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 21.09.2022 wurde mit 14 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen zugestimmt:

Die Resolution zum Thema Wolf in der Gemeinde Friedeburg gem. der Sitzungsvorlage vom 08.09.2022 (Drs.-Nr. 2022-086) wird im kommenden Ausschuss für Planung und Umwelt behandelt und ist anschließend dem Gemeinderat erneut über den Verwaltungsausschuss vorzulegen.

1. Herr H. aus Dose fragte nach, wie viele Wölfe die Gemeinde Friedeburg aushalten könne. Der BM wies darauf hin, dass es sich hierbei wohl um eine rhetorische Frage handeln würde und er keine konkrete Zahl benennen könne.
2. Herr F. aus Bentstreek erkundigte sich, wie der weitere Verfahrensablauf für die Resolution nun aussehen würde und ob die Bevölkerung noch Einfluss nehmen könne. Der BM erklärte, dass die Resolution am 22.11.2022 im Ausschuss für Planung und Umwelt behandelt und anschließend über den Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat im Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt werden solle. Weiterhin machte er

deutlich, dass die Ratsmitglieder immer engen Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern suchen würden, um deren Meinungsbild zu erfragen.

3. Herr Z. aus Dose bezog sich auf die kostenträchtigen Wolfabwehrzäune und erkundigte sich, wer die Kosten dafür tragen könnte. Der BM sagte, dass er sich eine Kostenübernahme vom Land wünschen würde. Ob dies möglich sei, könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten.

TOP 13 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Hier erfolgte kein Bericht.

TOP 15 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Glowalla bat künftig um einen Hinweis, wenn in den Sitzungsräumlichkeiten kein WLAN zur Verfügung stehen würde. Der BM machte deutlich, dass die Sitzungsunterlagen im Vorfeld über das Ratsinformationssystem heruntergeladen werden können und jedes Ratsmitglied selbst dafür verantwortlich sei, dass die Unterlagen offline genutzt werden können.

Rh. Gaidies wies darauf hin, dass die Raumluft während der Theateraufführungen in der Schule „Altes Amt Friedeburg“ zu stickig gewesen sei. Er bat darum, den Landkreis über die defekte Lüftungsanlage zu informieren.

Auf Nachfrage von Rfr. Stehle erklärte der BM, dass man hinsichtlich der Entwässerung in Horsten eine Versickerungsmulde auf einem zusätzlichen Grundstück einrichten wolle. Diese Maßnahme solle im kommenden Haushaltplan Berücksichtigung finden.

TOP 16 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21.12 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin